

die Tätigkeit *aller* Organe der sozialistischen Staatsmacht gleichermaßen bestimmt wird.

Die gewählten staatlichen Machtorgane legen in ihren Beschlüssen zugleich die entscheidenden Maßnahmen und Verantwortlichkeiten für ihre Durchführung fest. Die Tätigkeit der Organe des Staatsapparates beruht auf den Gesetzen und Beschlüssen der gewählten Machtorgane und trägt insofern vollziehenden Charakter. Dieser Vollzug löst selbst wiederum eine Vielzahl von Beschlüssen und Entscheidungen gewählter Organe aus. Auch die Abgeordneten der gewählten Machtorgane sind aktiv an der Durchführung ihrer Gesetze und Beschlüsse beteiligt.

In die Ausarbeitung der Plangesetze beispielsweise sind bedeutende Teile des Staatsapparates einbezogen. Die Regierung leitet die Ausarbeitung des Planentwurfs. Sie stützt sich dabei auf die Direktiven der marxistisch-leninistischen Partei. Die Verwirklichung der Planaufgaben und die Ausarbeitung des neuen Planes bilden in der Tätigkeit der staatlichen Organe bis zu den Kombinat, Betrieben sowie den Arbeitskollektiven eine untrennbare Einheit. Diese Einheit ständig bewußt herzustellen und zu wahren ist von wesentlicher Bedeutung für die Beschlußfassung der obersten gewählten Machtorgane über das Plangesetz.

Hier wird deutlich, daß die Einheit von Beschlußfassung und Durchführung das Wirken aller Organe des sozialistischen Staates umfaßt und beide sich gegenseitig bedingen. Innerhalb dieser Einheit spielt der Staatsapparat insofern eine besondere Rolle, als er die vielfältigen Prozesse der gesellschaftlichen Entwicklung in allen Lebensbereichen täglich und ständig operativ leitet. Sie nimmt zu, je komplizierter die ökonomischen Wechselbeziehungen und Verflechtungen beim Aufbau der entwickelten sozialistischen Gesellschaft und im reifen Sozialismus werden. „Die erfolgreiche Lösung der vor uns stehenden Aufgaben setzt die exakte, gut organisierte Arbeit des *Staatsapparates* voraus. Daraus resultieren erhöhte Anforderungen an den Verwaltungsapparat. Die in den letzten Jahren begonnene Einführung moderner Mittel und Methoden der Leitungstätigkeit schafft die Voraussetzungen für eine rationellere Organisation des Verwaltungsapparates, für seine Verbilligung und die Reduzierung seines Personals.“¹¹

14.7. Die sozialistischen Staatsfunktionäre und ihr Arbeitsstil

Die Mitarbeiter in den Staatsorganen der sozialistischen Länder sind von tiefer Parteilichkeit für die Sache der Arbeiterklasse und aller anderen Werktätigen durchdrungen. Sie besitzen hohe politische und fachliche Qualifikation und lösen mit großer Sachkenntnis die ihnen von der sozialistischen Gesellschaft übertragenen Aufgaben. Entsprechend den Anforderungen auf den verschiedenen Gebieten der staatlichen Leitung bestehen umfassende Systeme der Aus- und Weiterbildung, die die marxistisch-leninistische Bildung ebenso wie die fachliche Qualifizierung gewährleisten.

¹¹ L. I. Breshnew, Rechenschaftsbericht des Zentralkomitees der KPdSU an den XXIV. Parteitag der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, Moskau/Berlin 1971, S. 106.